

**Artikel in der Schwäbischen
Post vom 08. September 2017**

Wie die Kandidaten zu CETA stehen

Aktionstag Das Bündnis „Ostalb gegen TTIP“ hat Bundestagskandidaten befragt, wie sie zu CETA stehen.

Aalen. Am Samstag, 9. September, findet ein bundesweiter CETA-Aktionstag zur Bundestagswahl statt. Den nimmt das Bündnis „Ostalb gegen TTIP“ zum Anlass für folgende Stellungnahme: „CETA untergräbt das Freihandelsabkommen der EU mit Kanada, die Demokratie, Rechts-



staatlichkeit, ökologische und Verbraucherschutzstandards, soziale Rechte sowie die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, heißt es in einer

Pressemitteilung.

Zeitnah zum Aktionstag hat das Bündnis die Bundestagskandidatinnen und -kandidaten des Wahlkreises Aalen/Heidenheim befragt, wie sie zu CETA stehen. Befragt wurden Roderich Kiesewetter (CDU), Margit Stumpp (Bündnis90/Die Grünen), Leni Breymaier (SPD) und Saskia Jürgens (Die Linke).

Roderich Kiesewetter (CDU) befürwortet CETA. Leni Breymaier (SPD) distanzieren sich von CETA – im Gegensatz zu Teilen Ihrer Partei der SPD. Saskia Jürgens (Die Linke) lehnt CETA klar ab, ebenso Margit Stumpp und ihre Bündnis90/Die Grünen.

Das Bündnis „Ostalb gegen TTIP“ meint: CETA kann durch Bundestag und Bundesrat noch gestoppt werden. Deshalb will das Bündnis Druck machen auf die Bundestagskandidatinnen und Kandidaten und die Bürgerschaft öffentlichkeitswirksam informieren.